Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FB 6/014/2010

Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.05.2010	Straßen- und Wegeausschuss	Vorberatung
27.05.2010	Verwaltungsausschuss	Entscheidung

Geh- und Radweg an der K 114 in der Stadt Fürstenau, OT Hollenstede

Im Rahmen der Flurbereinigung Hollenstede soll der Grunderwerb für die Radwegefleichen entlang der K 114 bereitgestellt werden. Aus diesem Grunde hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 03.12.2009 dem Ing.-büro Westerhaus, Bramsche, den Auftrag für die Erstellung eines Vorentwurfes zur Herstellung eines Radweges entlang der K 114 in Hollenstede auf der Grundlage der HOAI erteilt.

Der Vorentwurf liegt nunmehr nach Abstimmung mit dem Landkreis Osnabrück, Amt für Kreisstraßen und untere Naturschutzbehörde, vor. Der Entwurf wird in der Sitzung vorgestellt und eingehend erläutert.

Der Landkreis Osnabrück, Amt für Kreisstraßen, teilt hierzu mit, dass die K 114 gegenwärtig in der Vorhabenliste für die so genannten „schwach belasteten Kreisstraßen“ geführt wird. In diese Kategorie fallen Kreisstraßen mit einem DTV von weniger als 1.000 Kfz/24 h und mit einem unzureichenden Fahrbahnaufbau (z.B. Einstreudecke). Diese Straßen werden wegen des sehr geringen Bedarfes in der Regel nicht verbreitert oder mit einem abgesetzten Radweg versehen. Die Erneuerung der Fahrbahn der K 114 nimmt in der Prioritätenliste den Rang 6 ein. Da für derartige Maßnahmen jährlich nur Finanzmittel in einer Größenordnung bereit gestellt werden können, die für 2 km Strecke ausreichend sind, werden für die K 114 frühestens 2016 bauliche Aktivitäten zur Fahrbahnerneuerung zu erwarten sein. Die Planungsabsichten der Stadt Fürstenau werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

- zzt. keine -

(Weymann)
Fachdienst II

Beschlussvorschlag:

Dem Vorentwurf des Ingenieurbüros Westerhaus, Bramsche, zur Herstellung eines Rad- und Gehweges an der K 114 in der Stadt Fürstenau, OT Hollenstede, wird zugestimmt.

(Kolossa)
Fachdienst III

(Selter)
Stadtdirektor